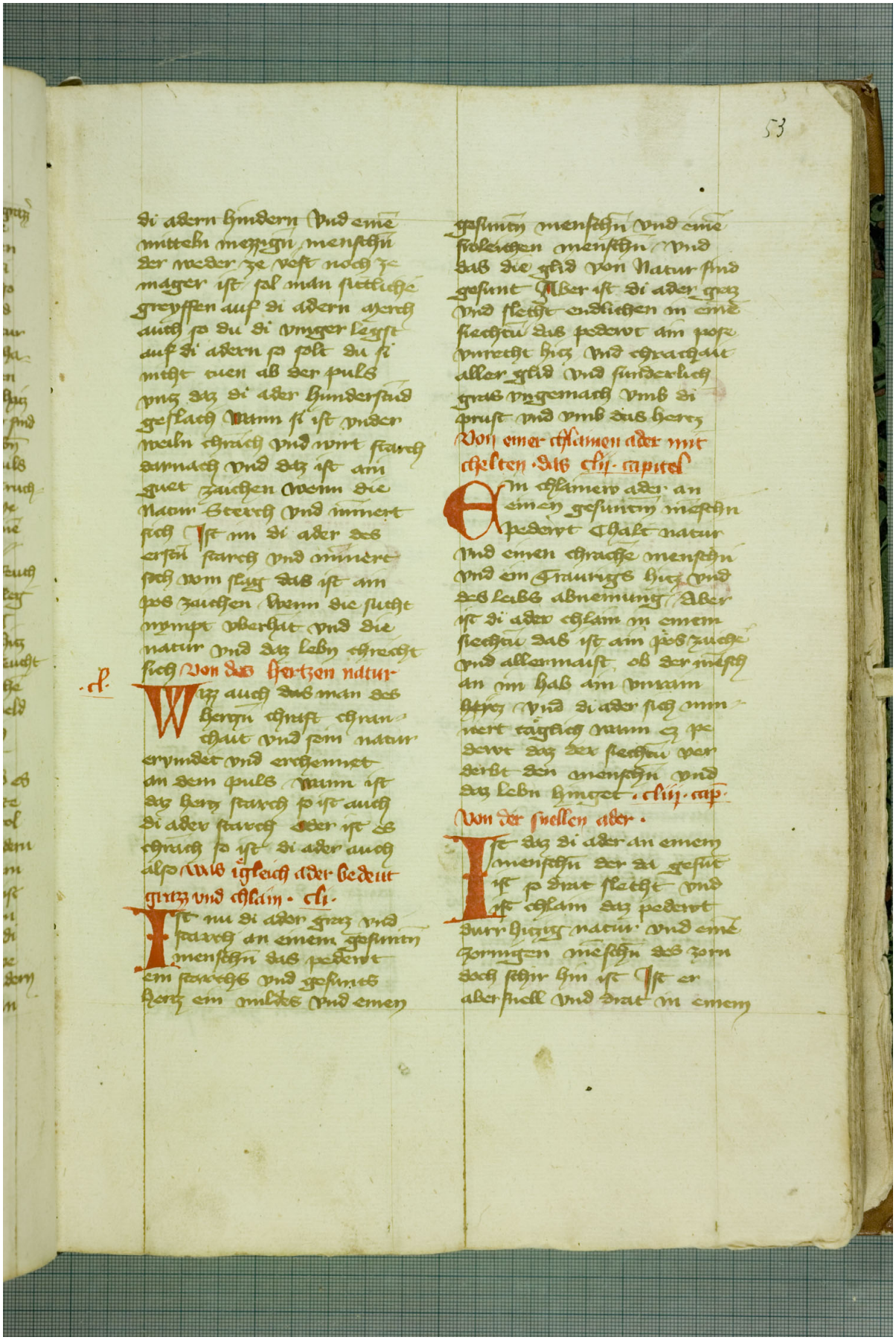
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



53

di adern hindern Vnd eine
mittein mezzigen menschen
der weder ze vest noch ze
mager ist sal man sletteche
greyffen auf di adern ayerch
auch so du di vinger legst
auf di adern so solt du si
nicht uen ab der puls
vnz diz di ader hinderstand
gestaech Nunn si ist vnder
weln chrach vnd wirt starch
darnach vnd diz ist am
guet zaichen Wenn die
Natur Starch vnd innert
sich Ist nu di ader des
erstn starch vnd innert
sich vom slag das ist am
pes zaichen Wenn die sucht
wynnt vberhaut vnd die
natur vnd diz leben chracht
sich Von der hertzen natur.

cl.

Wiz auch das man des
hertzen chnust chnan
chaut vnd sein natur
erynnder vnd erchennet
an dem puls Nunn ist
diz hertz starch so ist auch
di ader starch oder ist es
chrach so ist di ader auch
also Als igleich ader bedeut
gritz vnd chlam. cli.

Ist nu di ader gritz vnd
starch an einem gesunten
menschen das pedeut
ein starchs vnd gesunts
hertz ein milds vnd einen
gesunten menschen vnd eine
sölchen menschen vnd
das die glid von Natur sind
gesunt Aber ist di ader gritz
vnd sletht erdlichen in eine
siechtu das pedeut am pes
vnrecht hitz vnd chrankhait
aller glid vnd sunderlich
grais vnzemach vmb di
prust vnd vmb das hertz
Von einer chlamen ader mit
chelten. Als clii. capitel

Ein chlamen ader an
einen gesunten menschen
pedeut chalt natur
vnd einen chrachs menschen
vnd ein traurigs hitz vnd
des leibs abnemung Aber
ist di ader chlam in einem
siechtu das ist am pes zaichen
vnd allermaist ob der mensch
an im hab am vnrain
leyb vnd di ader sich vnn
nert täglich Nunn ez pe
deut diz der siechtu ver
derbt den menschen vnd
diz leben hinnet. cliij. cap.

Von der snellen ader.

Ist diz di ader an einem
menschen der di gesunt
ist so drat slecht vnd
ist chlam diz pedeut
durr hitzig natur vnd eine
zornigen menschen des zorn
dech schir hin ist Ist er
aber snell vnd drat in einem